

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



### „Don Camillo & Peppone“

#### der Klimaschutzwettbewerb zwischen BürgermeisterInnen und PfarrerInnen oder VertreterInnen der örtlichen Religionsgemeinschaften

„Man streitet sich, aber man bleibt Mensch – und so können hier Dinge passieren, die nirgendwo sonst auf der Welt möglich sind.“ Das sind die einleitenden Sätze aus dem Spielfilm „Don Camillo und Peppone“, der Namensgeber dieses Klimaschutzwettbewerbes in Oberösterreichs ist. BürgermeisterInnen und PfarrerInnen bzw. VertreterInnen örtlicher Religionsgemeinschaften duellieren sich hierbei in einem lustigen wie spannenden Match: Wer es wohl im Laufe eines Jahres schafft, mehr Ressourcen zu sparen?

Im Rahmen der Kampagne „**Heute für morgen – Klimaschutz JETZT!**“, die gemeinsam mit dem OÖ Umweltressort entwickelt wurde, können sich fünf Gemeinden bzw. Pfarren dieser Herausforderung stellen. Es gilt ein Jahr lang CO<sub>2</sub> und Kosten einzusparen, wobei die Teilnehmenden vom Klimabündnis mit Beratung und Know-how unterstützt werden.



Stadtpfarrer und Bürgermeister in Hartberg (Fotocredit) lieferten sich ein Energiespar-Duell.

Die Motivation, CO<sub>2</sub> zu sparen, soll natürlich auch auf alle MitarbeiterInnen und ehrenamtliche Mitglieder überspringen. Sie sollen ein Bewusstsein in Klimafragen entwickeln und so über den Rahmen des Projektes hinaus auch ihre Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

HEUTE FÜR MORGEN

# Klimaschutz

## jetzt!



Hauptziel des Wettbewerbs ist der bewusste Umgang mit Ressourcen in Rathäusern/Gemeindeämtern und Pfarrhäusern inkl. Kirchen. Einerseits tritt die Gemeinde gegen die Pfarre an, andererseits werden aber auch die Ergebnisse aller TeilnehmerInnen untereinander verglichen und ein OÖ-weiter Hauptpreis ausgelobt.

### Spielregeln:

Teilnehmen können alle OÖ Gemeinden und Pfarren bzw. Religionsgemeinschaften. Für die Ausgangsbasis werden die Energiedaten **Strom, Wärme und Wasser** im Gemeinde- und im Pfarramt bzw. der Kirche durch das Klimabündnis Oberösterreich erhoben und im Vergleich zum dreijährigen Mittelwert gesetzt. Die Auto- und Flugkilometer von BürgermeisterIn und PfarrerIn werden ebenfalls in der Erhebung berücksichtigt.

Für das Match zählen die relativen Einsparungen in den oben erwähnten Bereichen. Wer innerhalb eines Jahres prozentuell am meisten eingespart hat, gewinnt. Optional können Zusatz-Bonuspunkte gesammelt werden, wenn:

- im Aktionszeitraum ein Umstieg auf Ökostrom und/oder Biomasse erfolgt.
- sich die Beteiligten eine Woche (z.B. während der Europäischen Mobilitätswoche von 16. – 22. September 2019) einer Rad-Challenge unterziehen.
- BürgermeisterInnen und PfarrerInnen einen FleischfreiTag pro Woche einlegen. Dabei ist die Selbstverantwortung der Protagonisten gefragt. Ein vegetarisches Lieblingsrezept soll im Laufe des Jahres veröffentlicht werden, um in der Bewusstseinsbildung mitzuwirken.
- ein Fest als GreenEvent organisiert wird. Die Kriterien für eine nachhaltige Veranstaltungsplanung finden Sie unter: <http://www.klimakultur.at/green-events/>
- eine besonders kreative Klimaschutzaktion oder Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde gesetzt wird.

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



### Ablauf:

- **Vorgespräch mit BürgermeisterIn und PfarrerIn**  
Das Klimabündnis klärt mit den beiden HauptprotagonistInnen letzte Fragen und informiert über das weitere Vorgehen. Eine Pressekonferenz und ein Fotoshooting dienen als Auftakt für die Öffentlichkeitsarbeit.
- **Vorort Energiedatenerhebung und -beratung:** Die Energiedaten für das Gemeinde- und Pfarramt bzw. die Kirche werden in den Bereichen Strom, Wärme, Wasser und Kilometer durch eine/n Klimabündnis-Berater/in erhoben.
- **Präsentation der Ergebnisse und Empfehlungen, Start des Wettbewerbs:** BürgermeisterIn und PfarrerIn sowie ihren Teams (Bedienstete, GemeinderätInnen oder Engagierte) werden bei einem gemeinsamen Termin die wichtigsten Ergebnisse präsentiert – wobei insbesondere auf Stärken und Empfehlungen fokussiert wird. Mit diesem Treffen startet offiziell der Wettbewerb.
- **Feierlicher Abschluss des Wettstreits und Auszeichnung der Sieger durch das Klimabündnis**

Während des Aktionszeitraumes arbeiten Gemeinden und Pfarren selbstständig und versuchen mit gezielten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Beiträge in Zeitungen, Ankündigungen bei Sitzungen, Predigten, etc.) die Bevölkerung miteinzubeziehen und diese ebenfalls zum Klimaschutz zu motivieren. Für Rückfragen und Klimaschutz-Tipps steht das Klimabündnis jederzeit zur Verfügung.

### Unser Tipp!

**Der Humor steht im Vordergrund!** Der lustvolle Wettstreit soll für die BürgerInnen vor Ort einen Anreiz schaffen, sich selbst aktiv am Klimaschutz zu beteiligen.

### Kontakt:

**Klimabündnis Oberösterreich,**  
Bianca Stadler, 0660 35 77 229,  
bianca.stadler@klimabundnis.at  
[www.klimaschutzjetzt.at](http://www.klimaschutzjetzt.at)